



50 000, 1854 160 000 und 1889 an die 300 000 Juden.

In das selbständige rumänische Königreich, das durch die Vereinigung der beiden Fürstentümer unter Abschaffung der nur mehr nominalen ruffischen Oberhoheit und des tatsächlichen ruffischen Protektorates unter Karl von Hohenzollern-Sigmaringen entstand, war also das Judentum schon als eine drückende Epochenlast übernommen worden. Die Judenportone im alten Judentum und die wirtschaftliche Bedeutung Rumäniens führten im Laufe der folgenden Jahrzehnte immer neue Scharen von jüdischen Einwanderern ins Land. Die Regierung war zunächst zu Abwehrmaßnahmen geneigt, mußte aber unter dem Druck der damaligen europäischen öffentlichen Meinung von solchen Absichten Abstand nehmen.

lenige rumänische Zustände, aus der eine Erneuerung des Rumänentums erfolgen soll, einfließend und gerührend eingedrungen. Von den wirtschaftlichen und finanziellen Selbststellungen aus sind die Juden dann auch in das Damentum sowie in das kulturelle und politische Leben eingedrungen, so daß Professor Zotta vor kurzem feststellen konnte, daß sie die Führung Rumäniens an sich geritten hätten.

Die rumänische Innenpolitik sieht, wie der König sagte, am Beginn eines neuen Weges, und die sachlichen und persönlichen Einzelheiten der weiteren Entwicklung liegen in der Zukunft. Kein Zweifel, daß die Judenfrage hierbei das vorrangigste Problem ist. Die einschlägigen Maßnahmen des neuen Ministerpräsidenten Goana zur Entlastung des Judentums im politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben, trotz der Androhung des Weltbankrotts des Judentums, wollen diesem Problem zu Leibe gehen und sind durch seine gesundheitsfördernde Bedeutung für den ganzen rumänischen Staat.

Dr. Theodor v. Kohary.

Unklarheiten über Teruel von Queipo de Llano beauftragt

Ein General der Stadt in Franco's Hand.

General Queipo de Llano stellte in einer Unterredung im Zusammenhang mit der Unklarheit, die in Folge der bolschewistischen Eingebungen besonders im Ausland über die Stadt Teruel herrscht, fest, daß ein Teil der Stadt den Nationalen gehöre, während im anderen Teil der Stadt sich noch einige bolschewistische Widerstände in der Gegend befinden. Wegen der geographischen Lage und wegen der Größe der Straßen seien die Kämpfe im Inneren der Stadt äußerst schwierig. Im übrigen entschied sich das Schicksal nicht im Stadtrat, sondern auf den Teruel anwesenden Schachschreibern. Hier seien die nationalen Truppen die Sieger. Die Lage der Bolschewisten in der Stadt werde durch die Einwirkungsbeziehung der außerhalb der Stadt operierenden nationalen Truppen klärlich festliegen.

Am Vortag berichtete, daß die nationalen Truppen von der Teruel-Front ihre Operationen erfolgreich fortgesetzt und den feindlichen Widerstand gebrochen hätten. Unter hohen Verlusten des Gegners seien mehrere wichtige Stellungen besetzt worden. Nationale Jagdflugzeuge hätten fünf bolschewistische Beobachtungsfelder und drei Jagdflugzeuge abgefangen. Einer Meldung des Frontenpostens des Seminars, die von der Teruel-Front aufsteige, habe die bolschewistische Lage erneut bestätigt, daß auf der bolschewistischen Seite die Ausländer in der Mehrheit seien und daß der bolschewistische Widerstand in der Hauptstadt aus Straßenzug besähe.

Die anfänglich sehr überzogenen laienhaften Gleichnachrichten von Teruel haben sich, wie heute festgestellt werden muß, leider nicht im vollen Umfang als richtig erwiesen. Teruel ist noch nicht vollständig von den nationalen Truppen erübert. Das mag teils an der Unschärfe dieser Stadt liegen, teils an der Tatsache, daß die feindlichen Meldungen angeht an der durch die witterliche Witterung bedingten Unübersichtlichkeit der Verhältnisse. Die spanischen Nachrichtenquellen meldeten in den letzten Tagen laufend Erfolge in Teruel. So besahnten

Diplomatische „Hinweise“ in Bukarest

London und Paris wurden vortellig

England und Frankreich entdeckten ihr Interesse an den rumänischen Winderheiten

Die britische Regierung hat ihren Gesandten in Bukarest beauftragt, die nächste Gelegenheit wahrzunehmen, um die neue rumänische Regierung in freundlicher Weise an die Interessen zu erinnern, die die britische Regierung stets an dem Wohlergehen der rumänischen Bevölkerung hat, den Rumänen auf der einen Seite und die Dampfabfertigung und -verbreitung in der anderen an. Dieser Vertrag, heißt es, ist ein Schritt, der die Beziehungen zwischen England und Rumänien zu stärken und zu fördern beabsichtigt. Dieser Vertrag, heißt es, ist ein Schritt, der die Beziehungen zwischen England und Rumänien zu stärken und zu fördern beabsichtigt.

Bunadeler Judenblätter angesichts sich zu öffnen haben, indem sie das Gesicht an sich schwerer Verfolgungen und Unterdrückungen sämtlicher in Rumänien lebender Judenbewerber an die Wand malen. Blätter wie der jüdische „Mizor“ und das „Kocher-Biot“, sollten in ähnlicher Überlieferung wieder einmal gegen das „das Wort des Schreckens“, womit aber diesmal das neue Judentum gemeint ist, die sprechen dabei von einem „rumänischen Hochverrat“ und prophezeien nicht mehr und nicht weniger als den Verfall des rumänischen Staates. So geht sich auch hier die Schwärze der Judentums, über die eine rumänische jüdische Presse jahrelang für die in Ungarn zu sichernde Wiederbelebungsfrage nicht das geringste Ansehen genast. Die Pflicht von den rumänischen Juden unter dem Schloßwort „Wiederbelebungsfrage“ entsetzte heute einen neuen rumänischen Neutag, nicht so sehr auf diese Veranlassung. Im absoluten Gegensatz zu dem Originalmaterial der jüdischen Presse steht die Haltung der rumänischen jüdischen Presse, die auf die bescheidenen Schaffensmethoden im jüdischen Lager hinweist.

Der „enallisch-französische“ Schritt wird neues Del in das Feuer geben, das die fe, nach einer Meldung vom 4. Januar aus Bukarest, daß es den Bolschewisten am 3. Januar gelungen sei, in Teruel das Gebäude der Zivilregierung und die Kirche Santa Clara, in denen sich noch ein Rest von nationalspanischer Garnison gehalten habe, zu erobern. Eine Gruppe der Verteiliger sei es gelungen, sich in dem nahe gelegenen Hotel Aragon zu verschanzen.

Die Straßenkämpfe sind demnach noch im vollen Gange. Richtig ist freilich, daß sich das Schicksal der Stadt nicht in den ersten Wochen der alten Winterszeit entschieden, als vielmehr durch die militärischen Operationen im Umfeld der Stadt, die sich auf den hohen Bergen zu Seiten des Guadaluvar-Klusses abspielten. Teruel selbst hat nur 12 000 Einwohner und zeichnet sich durch eine enge und altertümliche Bauweise aus, durch alle Paläste und Türme, einen mittelalterlichen Charakter und eine Kaufmanns- die aus dem 16. Jahrhundert stammt. Als Mittelmarkt der gleichnamigen Provinz Spaniens hat es zahlreiche zentrale Schulanstalten und ist Hauptort für das provinzielle Gewerbe.

Die Kämpfe, die, wie gesagt, nach wie vor andauern, zeichnen sich im übrigen durch eine verbissene Heftigkeit aus. Die Waage des Schicksalschiffes hat sich noch nicht nach der einen oder anderen Seite einseitig geneigt. Ein gewisses Ubergewicht liegt bei den Nationalen, die durch Vorkämpfer zu vereinen haben, aber der Widerstand des Feindes ist auch hinsichtlich der rückwärtigen Verbindungen einflussreich. Die Nationalen, scheint sich doch als härter herauszustellen, als anfangs angenommen werden konnte. So tobt die Winterschlacht, die sich bei einer Meereshöhe von Teruel-Stadt von etwa 900 Metern und um die Stadt herum in Höhen bis zu 2000 Metern abspielt, painfoll weiter und sieht an die Truppen der Nationalen in jeder Weise die höchsten Anforderungen.

Dr. O.

In Woznesch (Sowjetrußland) wurden drei Angestellte einer Viehwirtschaft wegen angeblicher Sabotage zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde bereits vollzogen.

Wittwochabend fand in Bukarest ein Ministerrat statt. Anwesend waren außer dem Premierminister der in jüdischen Händen befindlichen Schankkonzessionen ein Ministerkonsortium einlegte. Die Entscheidung der Schankkonzessionen wird nur im Rahmen der bestehenden Gesetzgebung erfolgen. Ein weiterer wichtiger Moment war die Aufhebung der auf betrieblische Weise erworbenen Staatsbürgerrechte auszuüben. Ferner wurde beschlossen, in bestimmten Fällen bei nicht-erwünschten wirtschaftlichen Maßnahmen Regierungsbeauftragte einzusetzen, und zwar bei solchen Unternehmen, die mit Kapital arbeiten, das seinen Ursprung zwar bei rumänischen Staatsbürgern, aber nicht bei Rumänen hat. Schließlich sollte der Unterrichtsminister eine von ihm erlassene Verfügung mit, daß der Unterricht in rumänischer Sprache und Geschichte nur von Rumänen erteilt werde, obwohl in dem Zeitpunkt als auch in den Schulen der Winderheiten.

Der neue rumänische Außenminister Miescu ernannte dem Bukarester Vertreter des „Temps“ eine Unterredung, in deren Verlauf er darauf hinwies, daß die Auffassungen der Nationalen über die Winderheiten nicht ebenmäßig mit dem internationalen Rechtsbewußtsein wie dem deutschen Nationalsozialismus weisensollend seien. Die Vernehmung seiner Worte beziehe sich ausschließlich auf die Rechte des rumänischen Judentums in Rumänien, die jüdische Angelegenheiten, erklärte der Außenminister, das Rumänien nicht mit seinen westlichen Wirtschaftsbeziehungen führen könne, die in den westlichen Ländern Rumänen auszuüben hätten, von dem Rechte ihres Wirtschaftsbeziehungen zwischen Rumänien und Deutschland behandelte. Diese Beziehungen könnten daher nicht ohne Rücksicht auf den wirtschaftlichen Zusammenhang und die wirtschaftliche Einheit der beiden Nationen bestehen. Diese Beziehungen könnten daher nicht ohne Rücksicht auf den wirtschaftlichen Zusammenhang und die wirtschaftliche Einheit der beiden Nationen bestehen.

Amerikas Staatssekretär Hull lehnte es in der Pressekonferenz der Regierung ab, zu den „Rubenverurteilungen“ in Rumänien Stellung zu nehmen.

Gegen Kälte Gummi-Wärmflaschen Gummi-Bieder

Gummi-Wärmflaschen bei Gummi-Bieder

Wissenschaft vom Winterurlaub

Winterurlaub, richtig und falsch — Erholung im Winter auch ohne Sport

Die alljährliche Winterzeit, deren Ende der kalte Winter ist, hat in immer größerem Maße an Bedeutung gewonnen. Der nachgehende Artikel unter der Überschrift „Wissenschaft vom Winterurlaub“ ist ein Beitrag zur Klärung dieser Fragen.

Die alljährliche Winterzeit, deren Ende der kalte Winter ist, hat in immer größerem Maße an Bedeutung gewonnen. Der nachgehende Artikel unter der Überschrift „Wissenschaft vom Winterurlaub“ ist ein Beitrag zur Klärung dieser Fragen.

Die Fortsetzung. Naturwissenschaftlich vom Winterurlaub, richtig und falsch — Erholung im Winter auch ohne Sport

Die Fortsetzung. Naturwissenschaftlich vom Winterurlaub, richtig und falsch — Erholung im Winter auch ohne Sport

Die Fortsetzung. Naturwissenschaftlich vom Winterurlaub, richtig und falsch — Erholung im Winter auch ohne Sport

Die Fortsetzung. Naturwissenschaftlich vom Winterurlaub, richtig und falsch — Erholung im Winter auch ohne Sport

ausüben kann. Die ständige Nutzung des gesamten Bewegungsapparates, das Einengen des Herzes, Muskeln und Sehnen, die dauernd notwendige, blutartige Anpassung des ganzen Körpers an veränderte Situationen führen nicht nur zu einer allgemeinen körperlichen Erholungsphase, sondern auch zu einer besonderen Erholung der inneren Organe. Die Fortsetzung der inneren Organe führt zu einer besonderen Erholung der inneren Organe.

Die Fortsetzung. Naturwissenschaftlich vom Winterurlaub, richtig und falsch — Erholung im Winter auch ohne Sport

Die Fortsetzung. Naturwissenschaftlich vom Winterurlaub, richtig und falsch — Erholung im Winter auch ohne Sport

Die Fortsetzung. Naturwissenschaftlich vom Winterurlaub, richtig und falsch — Erholung im Winter auch ohne Sport

Die Fortsetzung. Naturwissenschaftlich vom Winterurlaub, richtig und falsch — Erholung im Winter auch ohne Sport

Die Fortsetzung. Naturwissenschaftlich vom Winterurlaub, richtig und falsch — Erholung im Winter auch ohne Sport

Vertical text on the right margin, likely bleed-through or scanning artifacts.

10 Adolf-Hitler-Schulen

Grundsteinlegung am 16. Januar. Am Sonntag, dem 16. Januar, findet im Waldbrühl im Gau Köln-Aachen in Anwesenheit des Reichsorganisationsleiters Dr. Goebbels und des Reichsorganisationsleiters von Saarland in einem feierlichen Festakt die Grundsteinlegung für eine Adolf-Hitler-Schule statt...

Die Adolf-Hitler-Schulen werden eine Vorausstufe für jene Männer sein, die in der Zukunft an den Oberbauarbeiten der Partei zu den politischen Führern des nationalsozialistischen Deutschlands herangereift werden sollen.

NSKK-Gruppenführer Schade ehrenamtliches Mitglied des Volksehrer-Bundes

Der Führer und Reichsführer hat die ehrenamtlichen Mitglieder des Volksehrer-Bundes für ihre Verdienste im Rahmen der NSKK-Gruppenführer Schade...

Suefugu droht mit Blockade Hongkongs

(Fortsetzung von Seite 1) dauerhaften Frieden im Fernen Osten herzustellen, werden aber alle Hindernisse beseitigen, die sich ihm hierbei in den Weg stellen...

Gardinen-Frittsch HALLE - SAALE, GROSSE ULRICHSTR. 1

Es wird wieder wärmer!

Die Kälteperiode heute abgeschlossen

Auswirkungen der Kälteperiode: In Beneidig war die Lagune zugefroren

Während in der Nacht zum Mittwoch in der Stadt Halle noch 14 Grad unter Null — in den Außenbezirken sogar bis 19 Grad unter Null gemessen wurden und auch heute noch recht kalt waren, dürfte die Kälteperiode heute abgeschlossen sein...

Über die Auswirkungen der vorangehenden Kälteperiode im Deutschen Reich wird aus Königsberg gemeldet, daß in den Waldungen bis 23 Grad Kälte gemessen wurden...

Eine zwölffache Giftmordlerin vor Gericht

Niemand würde das der stillen, freundlichen alten Dame zugetraut haben

Ein besonders trasses Beispiel des trügerischen Scheiterns eines innerlich völlig entmenschten Schwermörders bietet gegenwärtig ein Sentenzstempel, der in Kattich vor einem belgischen Schlichtergericht zur Verhandlung gelangt...

Die Angeklagte, Marie Alexandrine Pettjean, ist eine stille, unscheinbar aussehende weibshaarige alte Dame, deren zarte, geminnende Stimme besonders auffallend ist...

Prinz Bernhard verließ gestern das Krankenhaus

Die Folgen des Unfalls vermindert

Das Befinden des Prinzen Bernhard der Niederlande, der sich am 2. Januar in einem gewöhnlichen Auto (also nicht in einem Krankenwagen) nach dem Sturz in Zeesbühl gebreht konnte...

Die Deutscheschiffahrt des Chefs der argentinischen Seereschiffahrt

Wie bereits mitgeteilt, weist aufgenähtlich auf Einladung des Reichsministers der Luftfahrt und des Reichsleiters der Luftfahrt der Chef der argentinischen Seereschiffahrt, General Vedrauer, in Deutschland die argentinische Gäste...

Der Führer hat der Frau Marie Anna in Hohenhausen (Ch) zu ihrem 100. Geburtstag ein Glückwunschschreiben und eine Ehrengabe zugehen lassen

Reichsminister Darré reichte gestern Abend nach Rom ab

Die Postministerin Madhaffner in Madrid haben angekündigt, daß die Zivilverwaltung die Stadt innerhalb eines Monats zurück zu nehmen habe

Demel meldet aus Linn, die Post der japanischen Abteilung Kumaba habe am Mittwochvormittag die wichtige Stadt Kattich an der Tenjin-Bahn, 150 Kilometer südlich von Fukuoka, mit dem Gelben Reich erobert...

Quantum, Ernst und Helga: Mitteldeutsche Verlags-Gesellschaft, Str. Otto-Kemper-Druckerei Halle (Sb.)

Verlagsleiter: Gregor Schumann. Hauptverleger, welcher verantwortlich für die Qualität der Druckerei, sind verantwortlich für die Druckerei...

Prinz Bernhard verließ gestern das Krankenhaus

Die Folgen des Unfalls vermindert

Das Befinden des Prinzen Bernhard der Niederlande, der sich am 2. Januar in einem gewöhnlichen Auto (also nicht in einem Krankenwagen) nach dem Sturz in Zeesbühl gebreht konnte...

Die Deutscheschiffahrt des Chefs der argentinischen Seereschiffahrt

Wie bereits mitgeteilt, weist aufgenähtlich auf Einladung des Reichsministers der Luftfahrt und des Reichsleiters der Luftfahrt der Chef der argentinischen Seereschiffahrt, General Vedrauer, in Deutschland die argentinische Gäste...

Der Führer hat der Frau Marie Anna in Hohenhausen (Ch) zu ihrem 100. Geburtstag ein Glückwunschschreiben und eine Ehrengabe zugehen lassen

Reichsminister Darré reichte gestern Abend nach Rom ab

Die Postministerin Madhaffner in Madrid haben angekündigt, daß die Zivilverwaltung die Stadt innerhalb eines Monats zurück zu nehmen habe

Demel meldet aus Linn, die Post der japanischen Abteilung Kumaba habe am Mittwochvormittag die wichtige Stadt Kattich an der Tenjin-Bahn, 150 Kilometer südlich von Fukuoka, mit dem Gelben Reich erobert...

Quantum, Ernst und Helga: Mitteldeutsche Verlags-Gesellschaft, Str. Otto-Kemper-Druckerei Halle (Sb.)

Verlagsleiter: Gregor Schumann. Hauptverleger, welcher verantwortlich für die Qualität der Druckerei, sind verantwortlich für die Druckerei...

Der Hofmarschall Straube 65 Jahre

Der Hofmarschall Hofmarschall Professor Dr. Dr. phil. e. h. Karl Straube, den wir in der letzten Nummer des „Mitteldeutschen“ mit einem feierlichen Bericht über seinen 65. Geburtstag kennen lernten, begibt heute seinen 65. Geburtstag...

Der Vizebürgermeister Prof. v. Ulfenstein 70 Jahre

Im Alter von 70 Jahren starb während eines Urlaubsaufenthalts in Weimar Prof. Ulfenstein, ein hervorragender, in seinen Jahren der bankeitschaffende Vater und Kunstförderer...

Der Maler Josef Uhl 60 Jahre

Der Maler Josef Uhl 60 Jahre. Der Münchener Maler und Radierer Josef Uhl, ein Schüler Ludwig Herterichs an der Münchener Akademie, wurden heute 60 Jahre alt.

Der Schriftsteller Adolf Paul 75 Jahre

Der in Schweden geborene, seit Jahren in Berlin lebende Schriftsteller Adolf Paul wird heute 75 Jahre alt. Er gehörte zu den bedeutendsten Köpfen im geistigen Leben der Weimarer Republik...

Neuer Präsident des deutschen Völkerverbands

Neuer Präsident des deutschen Völkerverbands. Unter Beibehaltung des Arbeitsprogramms des bisherigen Völkerverbands ist der Präsident des deutschen Völkerverbands mit Wirkung vom 1. April 1938 Hans Croon, Leiter der Wirtschaftsgemeinschaft...

Textilindustrie: Herbert Engelmann bleibt als Vizepräsident in der Leitung des Instituts

Textilindustrie: Herbert Engelmann bleibt als Vizepräsident in der Leitung des Instituts. Frau Anna Straube wird in der Leitung des Instituts...

Werd Lohs' „Annenderndental“ in Königsberg

Werd Lohs' „Annenderndental“ in Königsberg. Am kommenden Dienstag 20 Uhr, gelangt in der Stadthalle Königsberg das „Annenderndental“ für Aktion und großes Erbe...

Internationale Jüden-Akademie in Norwegen

Internationale Jüden-Akademie in Norwegen. Eine beträchtliche Anzahl von hervorragenden jüdischen Gelehrten planen die Gründung einer internationalen Jüden-Akademie...

Sofia erhält die größte Volksbühne der Welt

Sofia erhält die größte Volksbühne der Welt. Eine Volksbühne erhalten. Die neue und moderne aller Völkerstaaten in Sofia ein monumentaler Bau...

Bola Negri in „Lango Notturno“

Gesamtaufführung in den Ritterhaus-Konzerten

In der Lango Notturno, ein junger Komponist, der sich durch seine in der Lango Notturno, ein junger Komponist, der sich durch seine in der Lango Notturno...

Von der Universität Halle:

Von der Universität Halle: Professor Dr. phil. Karl August Pöschel, Ordinarius des Pharmazie- und pharmazeutischen Chemie und Direktor des Instituts für Pharmazie und Lebensmittelchemie an der Universität Halle...

Hochschulnachrichten

Hochschulnachrichten: Der Lehrstuhl für Statistik der Baukonstruktionen an der T. Bauingenieur-Schule wurde dem bisherigen ab. Prof. Dr. Ing. Ernst Schmidt in Hannover übertragen...

Deutsche Albrecht-Dürer-Stiftung

Deutsche Albrecht-Dürer-Stiftung. Am 6. April, dem Todestage Albrecht Dürers wird die von der Stadt der Reichspartei Halle errichtete deutsche Albrecht-Dürer-Stiftung zum zehnten Male ausgeschrieben...

Heilung durch Söhne und Winterknee

Heilung durch Söhne und Winterknee. Den besten Beweis dafür, daß die Winterreise aus dem Nichts der Winterknee...

Dr. W. Richter

Dr. W. Richter. Der Winterknee. Den besten Beweis dafür, daß die Winterreise aus dem Nichts der Winterknee...

Dr. W. Richter

Dr. W. Richter. Der Winterknee. Den besten Beweis dafür, daß die Winterreise aus dem Nichts der Winterknee...

Dr. W. Richter

Dr. W. Richter. Der Winterknee. Den besten Beweis dafür, daß die Winterreise aus dem Nichts der Winterknee...

Dr. W. Richter

Dr. W. Richter. Der Winterknee. Den besten Beweis dafür, daß die Winterreise aus dem Nichts der Winterknee...

Dr. W. Richter

Dr. W. Richter. Der Winterknee. Den besten Beweis dafür, daß die Winterreise aus dem Nichts der Winterknee...

Japans Meisterragentin unterwegs

Sonntag ludt eine Wandbühneninszenierung... Die Weichenpolitik und die Militärbehörden der britischen Kronkolonie Hongkong...

das es alles in seiner Nacht Strebende tun werde... um die Wandbühne vom Dach der Giebeln zu befreien...

Die britischen Behörden in Hongkong, die von dem Aufbruch der Agentin allerhand unheimliche Heberfahrungen...

Eine Belegkarte im Hungerreit

Auf einer Zinkplatte in Hoherleichen...

Seit zehn Tagen führt die 600 Mann starke Belegkarte der Postleichen-Zinkplatte in Hoherleichen...

Ueberfall auf einen Gefängniswärter

An der Werkstatt des Ministerial-Gefängnisses wurde wie aus Unabsehlichem gemeldet wird, ein furchtbarer Mord verübt...

Stadttheater Halle. Heute, Donnerstag, 20 bis gegen 22 1/2 Uhr Schwarzbrot und Kipfel...

Morgen 20 Uhr Stadtschützenhaus Lieder- u. Arien-Abend...

Teschemacher. Sopran, Staatsoper Dresden. Am Flügel: Prof. Michael Raudenissen...

Pola Negri. Tango Notturmo. Die große Kunst der Pola Negri in einem von erschütternder Tragik erfüllten Lebensschicksal...

CAPITOL. Ferraal 3340.

Ab heute Donnerstag Marika Röck Hans Söhner

„Und Du mein Schatz fährst mit“ Sonntag 2.30 Uhr Jugendvorstellung

Sonabend 10.30 Uhr Spätvorstellung KING-KONG

Gesellschaftsreisen vermittelt die Reise- u. ... der Reise-Zer...

Kultur Matinee. Ufa Alte Promenade. Sonntag, 9. Januar 1938 vormittags 11.30 Uhr...

Ufa Alte Promenade. Der Wettlauf mit dem Tode! Ueber 2000 Meter hohe Randgebirge und Gletscher...

Italien mit den modernen Schiffen des Ostseeschiffdienstes. Bahnfahrt Halle-Bremen...

Dovenschwarzkäse. Ausankt a. Anmeldung: Lloyd-Reisebüro, Halle...

Alte Promenade. Zarah Leander in La Habanera. Der große Ufa-Film...

Zarah Leander in La Habanera. Der große Ufa-Film. Der große Erfolg! In den weiteren Rollen: Karl Martell, Ferd. Marian...

MODERN. sehr preiswert EINZELMÖBEL. Kleiderschränke, Wasch- u. Frisierkommod...

Alte Promenade. Helene Das Schicksal einer Ehe. Die Tragödie einer großen Liebe...

ERHOLUNGSREISEN zur See mit dem besonders dafür eingerichteten M.S. Milwaukee der HAMBURG-AMERIKA LINIE...

Am Riebeckplatz und Gr. Ulrichstraße 51. Die Spitzenleistung der laufenden Saison! Der Riesen-Erfolg im ganzen Reich!

Schauburg. Am morgen Freitag! Viktor de Kowa ist da! Kommt, lacht euch gesund!

Rundfunkprogramm am Freitag. Leipzig. Sendungen 382. 6.00: Morgenzeit, Reichstagsdienstag...

Am Sonntag Platzkonzert am Steintor

## Musikkorps der I. Wbt. des Flak-Reg. 33 spielt

Sein Leiter, Oberwachmeister Karraich, kommt aus Halle / Ebenso die Hälfte der 32 Musikkorpsangehörigen

Am Sonntag, "Halle" nun die dritte halbjährliche Konzertreihe regelmäßiger Platzkonzerte und es ist unsere Aufgabe, wieder das Amt des Leiters zu spielen und voranzutreiben. Wir stellen also vor: Musikkorps der I. Abteilung des Flak-Regiments 33 aus Halle-Schöneberg unter Korpsführer Oberwachmeister Karraich. Das Korps wird, wie uns das Standortkommando mitteilt, am Sonntag von 11.30 bis 12.30 Uhr vor dem Arbeitssamt am Steintor musizieren und uns



Musikkorpsführer Oberwachmeister Karraich, folgendes Programm bieten: In Treue fei, Marsch von Teie; Cavertine „Das Glückchen des Cremlins“ von Wallfahrt; Immer und Immer, Mäher von Waldenfeld; Tanzen der Schönenfelder, Intermezzo von Diele; Vom Hirschen zur Zorn, Potpourri von Hübner; Gewehr über, Marsch von Diele.

Die Männer im graublauen Uniformrock mit den roten „Schuldenbennern“, die mit diesen Mitgliedern am Sonntag erfreuen werden, sind uns nicht mehr unbekannt, ja, sogar bekannter, als wir denken. Bei verschiedenen Anlässen haben wir sie mit Musikmusik durch die Straßen ziehen, wir haben Winterhilfekonzerte von ihnen gehört, die zum Gelingen sorgfältig und — die Hälfte der 32 Mann, die das Korps bilden, stammt aus Halle! Als gegen Ende August 1987 der Musikkorpsführer und Oberwachmeister Karraich sich dafür entschied, zum Flakregiment 33 zu gehen und Halle als neue Heimat zu wählen, da entschied sich ein geborener Hallenser für seine Vaterstadt. In Halle ist der Musikkorpsführer geboren, in Halle hat er bei den bekannten Musikern Schulbildung gelernt, von Halle aus ging er, kaum der Jahre entwöhnt, ins Flakregiment 33 ins Feld. Er fand beim Artillerieregiment 1 (Schwer) und kämpfte an der Westfront. Nach Kriegsende trat er — schon beim Art. Reg. 4 war er Trompeter — in das Trompeterkorps des Flakregiments 2 (Schwer) über. Hier wechselte er, um dann zur Artillerie mit zu wechseln und nach Wiesbaden. Wieder zum Flakregiment 33 zu gehen. Fortsch und frisch tritt uns der alte Soldat — 22 Jahre trägt er den bunten Rock — entgegen. Wie Frauen ihn, ob ihm und uns nicht das Weiter einen Strich durch die Rechnung machen wird? Aber „wir spielen an jedem

Tag 11“ antwortet er, und so werden wir am Sonntag veranlagt am Steintor zum Klang der Waldhörner, Klarinetten, Flügelhörner und anderer Instrumente uns die Hölle vertreiben!

Bei seinem Musikkorps erzählt der Korpsführer. Am Anfang — das Korps besteht noch nicht einmal ein halbes Jahr — waren es ganze sechs Mann. Dann kamen ein paar Musiker aus Oberhessen dazu, aus Halle kamen Musiker vom ehemaligen Flakregiment der 24. Brigade 88, Musiker der altbekannten Bergkapelle; aus dem Musikzug der Wehr, alte Berufsmusiker, etweter Musiker, die ihre Instrumente beibehalten. Inzwischen junge Leute aber auch ein paar alte Frontkämpfer, die den Schein mitgemacht haben. Es war im Anfang nicht leicht, aber heute steht das Musikkorps unserer Flak-Abteilung I und wir werden oft genug Gelegenheit haben, seine Musik zu hören, bei es wie am Sonntag mit Platzmusik oder auch im Saal bei guter Zeitmusik.

Da wir am Sonntag auf jeden Fall mit der Musikstelle 1 rechnen können, selbst wenn es recht kalt sein sollte, geht es ganz auf, einmal eine kleine „Vertrauensanweisung“ für die Platzmusik-Führer zu geben. Diese vertrauensvolle Platzmusik haben wir länger nicht

gehört, und wir haben offenbar vergessen, wie es dabei zugehen soll.

Es war früher selbstverständlich, daß alles zur Platzmusik erschien. „Man“ traf sich dort, ob jung, ob alt, ob hoch oder niedrig gestellt. Und man fand nicht fest und hielt als mehr oder minder starke Mauer rings um die Kapelle, sondern man ging im Kreise. Zu zweien oder dreien, auch zu vierten gar. Der eine „Mittig“ rechts herum, der andere im Gegenzug links herum. Gewandlos, bequemer und bewegt vom Klang und Rhythmus der Melodien. Es wäre schön, wenn die Hallenser diese gute Zute wieder einführen wollten, und wenn zu Anfang nicht alle gleich dabei sind oder die „Wanderlinge“ nicht gleich neugierig werden, so sollen die Besucher, die den Anfang machen, sich darum nicht verdrücken lassen. Es werden sich genug „Anbänger“ finden und Sonntag werden ihnen zu Platzmusik unsere Musikanten dabei mit fröhlichem Schwunge helfen, selber befangen durch das freudige Mitsingen der Zuhörer, bis wir alle im Kreise gehen. Nur diese Sonntag also:

Platzmusik des Musikkorps Flak 133 von 11.30 bis 12.30 Uhr am Steintor und diesmal mitgezogen immer im Kreis, es ist schöner so — macht warme Füße.

### Die Frau im Handwerker-Wettkampf

Ob sich Frauen am Handwerker-Wettkampf im Rahmen des Wettbewerbs „Arbeitsplätze für die Zukunft“ beteiligen dürfen, ist selbstverständlich! — Ihre Teilnahme kommt inwieweit bei den angesprochenen freiwilligen Vereinen, wie Damenvereinen und Frauenvereinen in Frage. Sie können jedoch auch in anderen Vereinen teilnehmen, wenn sie die Voraussetzungen für diese Vereine erfüllt, also die Meister- oder Gesellenprüfung abgelegt haben. Es ist sogar erforderlich, daß sich in den genannten Vereinen möglichst viele Frauen beteiligen, denn nur dann können sie zeigen, daß sie bereit sind, ihre Pflicht als deutsche Handwerkerin in jeder Beziehung zu erfüllen. Nicht allein die großen Vorkenntnisse in den Werkstoffarten sind hier auszufordern. Die Damenvereine und Frauenvereine sind ebenso wie die in den Verbänden berufen, an der Gestaltung der deutschen Mode und an der Erfüllung des Arbeitsauftrages beteiligt. Der „Handwerker-Wettkampf“ bietet also ihnen Gelegenheit, ihr Können, ihre Leistung unter Beweis zu stellen. Darum muß

auch die Beteiligung eine noch bessere werden. Anmeldungen werden noch bis zum 15. Februar 1988 entgegengenommen. Im Interesse der einzelnen Teilnehmerinnen liegt es jedoch, sich vorab mit dem Wettbewerbsschlichter, der Frau Hilke, zu verständigen. Die Teilnehmerinnen sind alle Orts- und Kreisvereine des „Deutschen Handwerks“ in der Deutschen Arbeitsfront. Wettbewerbsunterlagen können unter Anrede der Berufsgruppe an Wettbewerbsstelle (A = Meister, B = Gesellen, C = Betriebsgemeinschaften) bei der Gewerkschaft „Das Deutsche Handwerk“ in Halle, Burgstraße 41, angefordert werden.

### Wegen Konzern Umzugs festgenommen

Die Polizei meldet: Eine am Kleinen Sandberg wohnende 37jährige Volbrunn, die stark betrunken war, wurde wegen ruhestörender Verärgerung und Verübung arger Unfugs, wodurch sie eine größere Menschenansammlung verursacht hatte, in der frühen Morgenstunden des 5. Januar vorläufig dem Polizeigewahrsam zugeführt werden. Weiter wurden zwei wohnungslose Mädchen festgenommen, weil sie dringend verdächtig erschienen, durch die Verhinderung der Straftaten zu verbreiten. Sie wurden der Gesundheitsbehörde zugeführt.

## Fachleute urteilen über Halle und seine Verkehrswerbung:

# „Halle ist mehr als eine Industriestadt . . .“

„Einen ganzen Tag in Halle“ gut bewährt / Verkehrserfolge durch zielichere Werbung / Halle ist fremdenverkehrs-würdig

Unter Verkehrserfolg versteht dieses Jahr auf einer öffentlichen „Halle“ und „Halle“, dafür gab er uns Gelegenheit, einmal in seine Arbeit Einblick zu nehmen, die für das Jahr 1988 und für die Stadt Halle von besonderer Bedeutung ist. Der frühere „Halle“ hat in diesem Jahr an der Spitze ein wichtiges getrieben, hat in sehr erfreulicher Weise Anerkennung und Erfolg gebracht. In mehreren Fällen haben bekannte und fest Genannten bestimmte Fremden, die in Halle anwesende Werbeschriften und Einrichtungen nachgelesen. Von den zahlreichen Anerkennungen, die gerade für diese Arbeit unserem Verkehrserfolg wurde, wollen wir nur eine herausheben, die uns zugleich auf etwas anmerken macht, was wir bisher selbst nicht recht sahen: daß Halle eine Stadt ist, nach der zu reisen für jeden Fremden lohnend ist. Der Verkehrsdirektor einer bekannten, ja sogar berühmten halleischen Stadt, die das Ziel unserer Fremden- und Halleser ist, schreibt in einem Brief über Halle und seine Verkehrswerbung: „Mit dem Prospekt dürfte Ihnen der Beweis gelingen sein, daß Halle mehr als eine Industriestadt ist, deren Besuch jedem Fremden etwas zu bieten hat!“

Sieht so die Anerkennung unserer Verkehrswerbung aus, so sind auf der anderen Seite auch Erfolge erzielt worden, die sich sehen lassen können. Durch die Vermittlung des Verkehrsvereins besuchen immer 300 mehr als 8000 Fremde, der Saalefischmarkt, halleische Geschäften bewirten alle mehr als 10.000 Mittagsgäste, ungedruckt die Stoffe, die ihnen die Verkehrswerbung zuführt. Welche Umsätze insgesamt in Halle durch die Verkehrswerbung erzielt wurden, läßt sich nicht errechnen, sie sind jedoch sehr beachtlich, da der Hof Salles als Einkaufsstadt durch den Fremdenverkehr eine besondere Förderung erfährt, wie ja auch die Fremden erhebliche Summen durch Einkauf in Halle sammeln können und die Gesamtzahl der durch den Verkehrserfolg nach Halle gedachten Besucher ist gegen das Jahr 1986 ganz erheblich gestiegen. Als Maßstab mag die Zahl der Fremden-

föhren geführten Personen dienen, nämlich 44.375. Diese Zahl ist ein Hinweis auf die Werbung „Einen ganzen Tag in Halle“. Diese Werbung soll für 1988 durch einen besonderen sehr heiter gehaltenen Prospekt noch gefördert werden. Man hat immer wieder auf den bekannten „Wettbewerbs“ einen Blick geworfen, um zu sehen, inwiefern dieser Prospekt vertrieben ist. Für 1988 sollen mit dieser und mit vielen anderen Werbemaßnahmen die Fremdenverkehrsfiguren für Halle um 50 Prozent gesteigert werden.

Wie ein Nebenmeister oder Verkehrsstrategie vertrieben aus der Geschäftsführung unseres Verkehrsvereins diesen schönen Zuwachs und er zeigt uns, wie sicher, exakt und genau, fast mechanisch diese Arbeit geleistet wird, und wie sie ihren Erfolg mit Sicherheit bringen wird. Man hat einen mehrjährigen Zeitraum der Werbung aufgestellt, der die Gestaltung von Werbematerial, Schriften, Plänen, Prospekten, Bilderarbeiten usw. so regelt, daß von Jahr zu Jahr immer neue, bessere und vollständige Mittel zur Verfügung stehen, während die im ersten, zweiten und dritten Jahr geschaffenen Werbemittel noch zur Verfügung stehen und weiter wirksam eingesetzt werden können.

### Zum Eintopf Feinkost Schwendmayr, G. Ullrichstr. 46

gemeinsam im Reiches gegründet wurde. Ihre Arbeit, die Verkehrswerbung nicht mehr als Lokalpolitik und als „Städtcheninteresse“ betreibt, hat bereits gute Früchte getragen, die sich für Halle und die umliegenden Fremdenverkehrsgebiete sehr günstig auswirken. Eine Verkehrswerbung, die einen natürlichen Raum wie Halle und das enger Mitteldeutsche als Aufgabengebiet vor sich hat, muß notwendig erfolgreicher und ertragsreicher sein, weil sie größere und weitere Ziele zum Weisen aller natürlich zusammengehörigen Verkehrsorte verfolgt. Um ein Beispiel zu nennen: nicht Werbung für eine der Vorstädte, sondern für die Unterstadt im Gau Halle-Weißeburg, also für Mansfeld-Giesleben-Halle-Wittenberg-Torgau und welche Orte man dazu noch rechnen kann.

Ein Wort noch über das Verkehrsbüro im Hohen Turm: im Jahre 1987 wurden 200.000 „Fremdenverkehrsfiguren“ im Hohen Turm erzielt, das ist fast das Doppelte wie im Vorjahr, das mit 117.000 schon eine erhebliche Leistung vollbracht hatte. Die Arbeit des Verkehrsvereins Halle ist, wie aus allen diesen

### 64 Personen im Dezember festgenommen

Kriminalstatistik des vergangenen Monats.

Am Polizeibezirk Halle wurden im Monat Dezember 1987 insgesamt 64 Personen festgenommen und zwar: eine Person wegen verurteilten Mordes, drei Personen wegen Brandstiftung, sechs wegen fahrender Diebstahls, 17 wegen einfachen Diebstahls, eine wegen Urkundenfälschung und Verbrechen gegen das Eigentum, fünf wegen Betruges, eine wegen Trunkenheit am Steuer eines Kraftfahrzeuges, 17 wegen fahrender Verbrechen, elf wegen Betruges und anderer Straftaten, zwei auf Grund von Haftbefehlen und Geldstrafen.

Zu Straftaten mit unbekanntem Täter wurden ermittelt: drei Personen wegen Erpressung, 14 wegen schweren Diebstahls, 49 wegen einfachen Diebstahls, drei wegen Betruges, sieben wegen fahrender Verbrechen, neun wegen Sachbeschädigung und anderer Straftaten.

Durch die Tätigkeit der Kriminalpolizei sind Werte und Wertgegenstände, die durch strafbare Handlungen abhandelt gekommen waren, für etwa 300.000 M. wieder herbeigeführt worden.

Von 14 als vermehrt gemeldeten Personen wurden fünf ermittelt, elf fehlten freiwillig zurück, eine Person konnte noch nicht ermittelt werden.

Der Prospekt dürfte Ihnen der Beweis gelingen sein, daß Halle mehr als eine Industriestadt ist, deren Besuch jedem Fremden etwas zu bieten hat!

Wie ein Nebenmeister oder Verkehrsstrategie vertrieben aus der Geschäftsführung unseres Verkehrsvereins diesen schönen Zuwachs und er zeigt uns, wie sicher, exakt und genau, fast mechanisch diese Arbeit geleistet wird, und wie sie ihren Erfolg mit Sicherheit bringen wird. Man hat einen mehrjährigen Zeitraum der Werbung aufgestellt, der die Gestaltung von Werbematerial, Schriften, Plänen, Prospekten, Bilderarbeiten usw. so regelt, daß von Jahr zu Jahr immer neue, bessere und vollständige Mittel zur Verfügung stehen, während die im ersten, zweiten und dritten Jahr geschaffenen Werbemittel noch zur Verfügung stehen und weiter wirksam eingesetzt werden können.

Von den nächsten Werbemaßnahmen seien, es besonders augenfällig, nur einige genannt. So die Aufstellung großer Selbstpläne an Werbeständen mit den bekanntesten Originalen. In diesem Zusammenhang wollen wir erwähnen, daß die Verkehrswerbung für Halle neben der Betonung der landschaftlichen, kulturellen, wissenschaftlichen, geschichtlichen Werte Halles und der davon in Halle zu findenden Bemühung sich in besonderem Maße der wissenschaftlichen Ebene zuwenden und das Wort unseres Oberbürgermeisters „Schönheit der Arbeitsstadt“ sehr bewegt und nachdrücklich für Halle auswertet. Von besonderer Bedeutung wird die gründliche





Vom 31. Januar bis 12. Februar:

Zwölf Tage Winterschlussverkauf 1938

Welche Waren dürfen zum Verkauf gestellt werden und welche nicht?

Der Winterschlussverkauf findet in diesem Jahre vom 31. Januar bis 12. Februar statt. Der Umfang des Verkaufs betrafte letztes Jahr reichsweit die Warengruppen...

trages befreit werden, wer dem WSB durch die Angabe, sehr billige Preise einzuräumen, eine besonders große Bezeichnung zu stellen...

fortgeschrittene Einkäufer beteiligen können. Die Bezeichnung dieser Fahrt zum Erl-Lauf lautet: S.S. 11/38.

Berufswettplanmeldungen bis Mitte Januar

An allen Tagen werden Meldungen zum Reichsberufswettplan aller künftigen Berufsleute noch bis zum 15. Januar 1938 entgegengenommen.

In diesem Jahre haben zum ersten Male in besonderer Höhe die Ermannungen des Reichsberufswettplans...

„Dichter und Bauer“ im Stadttheater

Am Freitag, dem 7. Januar, findet im Stadttheater die Erstaufführung der Operette „Dichter und Bauer“ statt.

Den Betriebsführern gebührt Dank

Fürsorge für Soldaten und Arbeitsmänner

Die Verordnung vom Herbst des Jahres 1936 hat sich gut bewährt

Die im Herbst 1936 erlassene Verordnung über Fürsorge für Soldaten und Arbeitsmänner gilt bereits über ein Jahr.

Die Eingliederung der in Ehren entlassenen Soldaten und Arbeitsmänner in den Arbeitsmarkt hat sich bisher sehr erfolgreich vollzogen.

Am öffentlichen Dienst endet das Arbeitsverhältnis der einkommenslosen Arbeiter, Arbeiterinnen und Lehrlinge.

gestellten und Beförderung mit Ablauf des Tages, der dem Tag des Eintritts als Soldat oder Arbeitsmänner vorangeht.

Allgemein sind sowohl in der freien Wirtschaft als auch in öffentlichen Diensten die Soldaten in Ehren entlassenen Arbeit und Arbeitsdienstes auf die Berufs- oder Betriebsangehörigkeit auszuweisen.

Erste KdZ-Landschaft 1938

Vom 12. bis 20. Februar in Nienburg

Das seit einigen Wochen anhaltende Winterwetter wird bei vielen Volksgenossen den Wunsch nach winterportiverer Betätigung im Freien geweckt.

Die KdZ-Landschaft 1938 wird am 12. Februar im Nienburger Stadtpark eröffnet.

Stetig steigend mit dieser Umlaufzeit im Nienburger Stadtpark wird vom Sportamt der Gauverwaltung durchgeföhrt, an dem sich

Der Landesverband Mittelelbe-Harz wirbt Jugendherbergswerk braucht tatkräftige Hilfe

Die Gauleiter Gaggling und Jordan haben die Schirmherrschaft übernommen

Der Wert der deutschen Jugendherbergen für die Erziehung der Jugend hat man heute schon fast übersehen.

Deutsche Jugendherbergswerk stellt. Wie wir erfahren, wird in allen Kreisgruppen der verschiedenen Verwaltungen...

Personenänderungen bei der Reichsbahn

Zu Reichsbahnverwaltungen wurden ernannt: Reichsbahrat Dr. jur. Eisele, Dezernent der Reichsbahndirektion Halle...

Verdächtiger „Andererfreund“

Ein 35jähriger Mann, der in verdächtige Weise rufende Kinder an sich zu locken versuchte, wurde vorläufig festgenommen.

Abbruchbruch beim Schiffschiffbau

Am Mittwoch gegen 14 Uhr brach auf der Schiffbau-Abteilung eine in mittleren Jahren lebende Frau und zog sich einen Abbruchbruch an.

Berliner Börse vom 5. Januar 1938

Table with market data for Berlin, including Deutsche Anleihen, Industriewerte, Goldplandbriefe, and Verkehrt-Aktien.

Bank-Aktien

Table with bank stock prices including Deutsche Bank, Reichsbank, and others.

Mitteldeutsche Börse

Table with market data for Mitteldeutsche Börse, including Disch. Eisenw. Werte, Industrie-Obligation, and Industrie-Aktien.

Freiverkehr

Table with market data for Freiverkehr, including Aktien, Bank-Aktien, and other securities.

12 Jahre Zuchthaus für dreifache Brandstiftung

Wenn es brannte, ließ ihn seine Frau in Ruhe

Ein Meister aus Köstlichau stellte dreimal die Scheune seines Arbeitgebers in Brand

\* Weihenfels. Vor der in Weihenfels lebenden Großen Strafkammer Naumburg hatte sich der Köstlichauer Bauer E. G. ...

... der seit 1925 bei dem Werk in Stellung war, hat als junger Mensch über die Verhältnisse seines beschiedenen aber auskömmlichen Gehaltes gelebt. Die Nachprüfungen ergaben den ersten Fehlbetrag für 1929 in Höhe von 750,50 RM.

drohte und seinem Gegner eine Vorstrafe vorwarf, die ihm eine erhebliche Last als er sich in ärztliche Behandlung begeben wollte und zwei Wochen arbeitsunfähig war.

Jeder sein eigener Detektiv

\* Zeitz. Der 19jährige Heinz M. aus Zeitz, der in der Inhaberdarbie bei seinen Eltern wohnt, machte im Sommer 1957 ...

Stoßkampf auf der Zohlenweide

\* Weinweh. Am 1. Juli 1937 kam es auf der Zohlenweide des hiesigen Ritterguts zu einer Auseinandersetzung zwischen dem ...

Tschechischer Frachtkahn sperrte die Schifffahrt

Ohne Halt und Richtung im Treibeis der Elbe

Übermals schwere Schiffshavarie an der Magdeburger Strombrücke

Magdeburg. Ein schifflöcher, noch weitaus gefährlicherer Unfall wie am Neujahrstag, über den wir in ausführlicher Berichterstattung ...

lofer Arbeit, den querliegenden Stab fremdanzuführen zu ziehen und am östlichen Ufer festzumachen. Schon nach der ersten Stunde ...

Dorfversammlung bei Hauschlachtungen

Für die Schädlingsvernichtungen ist bereits vor einem Jahre der nachdrückliche Einsatz ...

BEWEISE LIEBE ZUM JAHRESEBENDE DURCH DAS LINDENBLATTEN ZUM ZINTOPFSONNTAG

Du kannst nicht treu sein!

In der Stunde eines kleinen Dorfes in den Oberrheinländern fand gerade eine Trauung statt, als einige Zuhörer ...

Kein Mord in Körbisdorf

Körbisdorf. Unter der Oberbeherrschung „Selbstmord oder Verbrechen“ war gestern ...

Reichsforstschule im Weitzberg

Das Jagarebiet mit seiner ausgedehnten Waldwirtschaft soll eine Reichsforstschule erhalten, und zwar soll das Institut in ...

Weihenfels. (Als kommissarischer ...)

Wahlberg. (Frau Christine Dröge) ...

Vad Franckenhausen. (Ein Diebstahl ...)

Thalheim. (Autounfall) ...

Altsiedler. (Werrkräftige Maßnahmen ...)

Bei diesen harten Kälte ist auch der See bei Schloss Seeburg zugefroren. Leute vom Rittergut ...

„Eisbrecher“ auf dem Süßen See bei Schloss Seeburg



Bei diesen harten Kälte ist auch der See bei Schloss Seeburg zugefroren. Leute vom Rittergut ...

Unterbringung beim Wasserwert Klostermansfeld

\* Klostermansfeld. Wegen Untreue in Lateinzeit mit Unterbringung verurteilte gefahren die I. Strafkammer Halle den ...

Wenn auch die Höhe der von B. unter ...

... fangenen Summe nicht so genau festsetzt, so erstreckt die Strafkammer doch, daß es ...



Joachim Lange:

Durchs Berliner Zimmer

An einem Montagmorgen zog ich in die erlösbare Stube meines Lebens ein. Sie lag zur Straße hin und sah hübsch und wohnlich aus. Man hat ja noch Erfahrung, wenn man seine erste möblierte Stube mietet. Montagmorgens sah ich mich um, den Kleinen, aber nicht unwichtigen Raum der Wohnung aufzusuchen. Ich sah die vier verleglichen, im Vordergrund lag nur mein Zimmer, daneben die gute Stube, gegenüber die Küche und am Ende das Berliner Zimmer. Ich klopfte an die Tür zum Berliner Zimmer.

Francis Ambrière:

Ruchen der heiligen drei Könige

In jener Zeit gab es in Bethlehem einen Bäcker namens Misah. Er war ein grauhäutiger Mann, dessen Gesicht nicht immer gut aussah, denn seine Gefühlsorgane sahen müde und mühsam in der unermüdlichen Arbeit aus. Er nahm Misah eines Tages als ersten Schüler einen gewissen Joram auf, und folglich veränderte sich die Lage. Joram war jung, gemäßig, arbeitsam, und es gab keinen, der so gut wie er den Teig kneten und in die Backen schloßen konnte. Mit einem solchen Vordringlichen war der Bäcker unbesorgt. Er würde nicht das Mehl verkaufen, um zu trinken, oder die Stube verlassen, um der die Brotkrumen zu verarbeiten waren. Das Brot, das er tat, war immer gut und düstete Leder. Der Kasten blühte auf und Misah segnete den Himmel, der ihm einen so tadellosen Arbeiter beibrachte hatte.

Aber der junge Mann ließ sich durch dieses Versehen und die guten Worte seines Herrn nicht täuschen. „M! Wenn du reich wärst“, sagte Misah, „um dich zu rechtfertigen, würde ich dich nicht Wunde lang schmachten lassen.“ Joram erwiderte nichts und beugte sich fröhlich über seinen Backofen, während er aus wunderbarer Seele kochte. Eines Abends, zur Stunde, da der Teig zu backen bereit war, durchdrangen plötzlich laute Stimmen die Stille des Ladens, und bald wiederholte die Luft von dem Geräusch einer Menge, die inmitten von Gefangenen, Nischen und Trompetentönen vorbeimarschierte. „Was ist das?“ fragte Joram. Es war ganz Bethlehem, das freudetrübten dem fabelhaftesten Zug, den man je in diesem Königreich gesehen, das Weite gab. Hinter hochgewachsenen, mit schimmernden Blüten besetzten Weiden schritten drei große Gefährten in präunkeltem Gewand. Der Mittlere von ihnen trug einen weißen Bart, der in reichen Fäden auf sein blaues, mit goldenen Ziern besetztes Morgenmantel fiel. Der jüngste hatte einen nach afrikanischer Weise kunstvollsten Bart; Ansehen und hohe Verehrtheit mit Arabern geschmückt, befehlten seine kriegerische Gestalt. Der Dritte war gelblich; er war schwarz, schwarz wie Sandelholz, befehlte als seine beide Gefährten und mit einer Art solennem Araber Tonus befehlte, den Kopf beugt mit einem Schmutz aus Straußenfedern. „Die drei Weisen aus dem Morgenland“, rief Joram veräudt aus.

er sich in Bewegung setzte, sah man Balthasar aus einem Saal einen großen runden Kuchen hervorziehen, von dem er seinen beiden Gefährten ein Stück abgab. Etwas später kam Joram in die Backstube gelaufen, die Misah nicht verlassen hatte. „Oh Herr“, sagte er, „geben Sie mir nur einen einzigen Nacht freie Hand! Lassen Sie mich über Ihr Mehl verfügen, und vor morgen abend habe ich Ihr Vermögen verzeuht.“ Er machte einen so überzeugenden Eindruck, daß Misah einwilligte, wenn auch ungern. Aber Joram verlangte nicht mehr. Er knetete und knetete mit unerschöpflichem Eifer, und im Backofen rebte sich Kuchen an Kuchen, während ein Löffel, den er herbeigeht hatte, für ihn ohne Unterlaß keine Figuren aus Terracotta formte, knetete wie eine Bohne, den drei Weisen Galpard, Melchior und Balthasar ähnlich. Am nächsten Tag gab es in Bethlehem einen Aufruhr und einen Triumph. Es gab keine Familie, die nicht zu ihrer Wohlzeit einen dieser goldbarren Kuchen mit dem Bild der drei Könige haben wollte. Während

Bei Schlaflosigkeit Solarium.

das dieses Tages kam man vor allen Enden der Stadt und den benachbarten Marktflecken — denn das Gerücht hatte sich verbreitet — in den überfüllten Bädern des Misahs gelaufen, der unablässig Gebühde einbrachte. „Werden Sie mir Ihre Tochter geben?“ fragte Joram, als der Abend gekommen und der Laden leer war. „Mein Kind“, sprach Misah gelbend, „Re ist dein!“ Joram und Ruma heirateten einander, ehe es Vollmond war. Sie hatten viele Kinder und lebten sehr glücklich. Jedes Jahr, um die Erinnerung an den Besuch der Weisen zu feiern, denen sie ihren Erfolg verdankten, bereitete Joram den Kuchen der Heiligen drei Könige, den die Leute von Bethlehem nicht entbehren wollten. Seine Söhne und die Söhne seiner Söhne wurden Väter wie er und Jaten, wie ihre Väter getan hatten. Auf diese Weise hat die Heberlieferung sich ausgebreitet und im Laufe der Zeit erhalten und fortgesetzt. Aber sie kommt aus Bethlehem und von Joram, wenn man der alten Legende glauben soll, die ein provensalischer Bauer, halb Dichter, halb Träumer, mir erzählt hat, als ich noch ein kleines Junge war. (Deutsch von Anna Drame)

Unsere Denksportaufgabe: Schlimmer Besuch

Jemand hatte vom Ersten eines Monats an jeden Morgen eine Einnahme von 80,- RM, von denen er am Nachmittag jedoch immer 60 RM. ausgab. Eines schönen Vormittags erschien bei ihm jedoch der Gerichtsvollzieher, um eine längst ausgeklagte Forderung einzukassieren, fand in der Kasse 300,- RM. vor und belegte diese mit Beschlag. An welchem Tage des Monats fand dieses unerfreuliche Ereignis statt?



Der Geburtsort des Konfuzius von japanischen Truppen besetzt. Auf ihrem Vormarsch in der Provinz Schantung haben die japanischen Truppen Kufau benannt, den Geburtsort des Religionsstifters Konfuzius. Japanischen Militärs gaben strenge Anweisung, den berühmten Konfuzius-Tempel zu schonen. Unser Bild zeigt die alten Familienbrunnen in den Anlagen des Konfuzius-Tempels zu Kufau. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Die Pariser Weltausstellung wird abgedrosen. Entgegen den Wünschen der Regierung Chautemps hat das französische Parlament beschlossen, die Pariser Weltausstellung nicht weiterzuführen. Mit dem Abbruch ist daher bereits begonnen worden. Man sieht im Vordergrund die Schutthäufen vom Abbruch des englischen Pavillons. Im Hintergrund das Deutsche Haus, an dem auch bereits die Gerüste für den Abbruch errichtet wurden. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Der Anfang meines wirklichen Lebens

(B. Fortsetzung)

Ich hatte das Gefühl, daß mich mein Schicksal, alle Schicksale, alle meine vertrauensvollen Erwartungen in die Zukunft mit einem um fast unbekanntem Mann, in ihrem Inneren mißbilligte und nicht verstand.

Der Wahn meines Bräutigams

An jenem Abend haben wir auch den ersten Rumänen, der je unsere Wege gekreuzt. Er hieß Conda, war Oberst und der Adjutant meines Bräutigams. Er hatte schöne Mann in der letzten Form der Uniform vor sich.

Ober Conda war nicht mit schönen Worten. Er erzählte uns, wie begeistert der König und das Volk von Rumänien sein werden, wenn ein prächtiger Empfang der jungen Braut in ihrem geliebten Vaterland denkwürdig gemacht werden kann.

Die Tage, die nun folgten, waren voll feierlicher Aufregung. Die Gerüchte hatten sich überhäuft, jetzt galt es zu sichten und allem Kommen, das gewisse Mutes entgegenzusehen.

Papa war bei der Verlobung nicht zugegen gewesen. Wie wird Papa sich dazu verhalten? Mein Gewissen ließ mich nicht schlafen. Ich hatte das schreckliche Gefühl, daß er für mich andere Hoffnungen gehegt, und Großmama Königin, ohne deren Zustimmung keines ihrer Entschlüsse akzeptiert hat.

Der Onkel, König Carol von Rumänien

In einigen Tagen sollte „Der Onkel“ ein treffen, um Randos Braut zu sehen.

Man kann die schönen Tage nicht überreden, stillzuführen. Es waren kaum einige verdrüßlichen Minuten dieser freundlichen Besuche.

Im Hause lebte alles seine besten Kleider an. Mama hatte uns eingeladen, was wir anziehen sollten, und kam selbst, was wir anziehen sollten, und kam selbst, was wir anziehen sollten.

Auch das Städtchen war in vorläufiger Bewegung. Man vernahm vereinzelt, aus verschiedenen Richtungen kommende Musikanten und das Klagen einiger Schritte auf dem Platz.

Wir verarmten uns alle auf dem kleinen Bahnhof. Randos ergriffen in seiner rumänischen Jagdform. Er war sehr nervös und sehr ängstlich. Ich versippte noch die ängstliche Verwirrung seiner kleinen Finger auf meinem Arm.

Der Onkel war ein wenig. Der erste Eindruck enttäuschte mich ein wenig. Ich hatte von ihm mehrere Bilder gesehen, auf denen ihn sein ausdrucksvolles, freies Gesicht mit dem schwarzen Bart und den durchdringenden Augen groß und imponierend erschienen.

Zur Vorbereitung in Glimaringen

Es wurde beschlossen, daß wir zuerst nach Glimaringen gehen müßten, dem Stammlager der Soldaten, wohin auch der Herrscher Rumaniens kommen sollte.

Wir waren glücklich, daß wir endlich wieder in Rumänien waren. Die Fahrt nach Glimaringen war nicht ohne Schwierigkeiten. Die Fahrt nach Glimaringen war nicht ohne Schwierigkeiten.

Wir waren glücklich, daß wir endlich wieder in Rumänien waren. Die Fahrt nach Glimaringen war nicht ohne Schwierigkeiten.

Wir waren glücklich, daß wir endlich wieder in Rumänien waren. Die Fahrt nach Glimaringen war nicht ohne Schwierigkeiten.

Wir waren glücklich, daß wir endlich wieder in Rumänien waren. Die Fahrt nach Glimaringen war nicht ohne Schwierigkeiten.

Wir waren glücklich, daß wir endlich wieder in Rumänien waren. Die Fahrt nach Glimaringen war nicht ohne Schwierigkeiten.

Turnen und Sport

Halle 02 wurde Vereinsmeister

In Klasse I gewann Magdeburg — Rückgang der Gesamt-Beteiligung

Die „Große Mannschafturnung“ des deutschen Schwimmsportverbandes, die sogenannte Vereinsmeisterschaft, hat im abgelaufenen Jahre hinsichtlich ihrer Beteiligung einen erheblichen Rückgang zu verzeichnen gehabt.

Schalke 04 mit Szepan

Juni Gadijpiel gegen Borussia Düsseldorf. Am Samstag am kommenden Sonntag im Stadion zur aufsehendsten Gelegenheit am kommenden Sonntag.

Halle gegen Leipzig

Da der eigentlich für Donnerstag, den 6. Januar vorgesehene internationale Tischtennisturnier zwischen dem Schwabener TSC und einer Leipziger Stadtmannschaft nicht stattfinden kann und bereits ein großer Teil der Teilnehmer abgereist sind.

Zusammenfassend vor sich und werden gut sein, wenn sie nicht ausbleiben an diesen Punktspielen teilnehmen.

Reichsminister Dr. Frick

Abwärtend des Deutschen Turn- und Sports. Auf ausbreitenden Wunsch des Führers und Reichsministers hat der Reichsminister des Innern Dr. Frick die Schirmherrschaft für das Deutsche Turn- und Sportfest Berlin 1938 übernommen.

Meisterschaftskamp auf Schere!

Am kommenden Sonntag ermittelt der Verein Ball Seiler seinen Meister auf Schere. In diesem Kampfe wird am Sonntag, den 10. Januar, die Meisterschaft im Schere auf Schere ermittelt.

Deutschland sagte ab

Kein Hallen-Länderkampf mit England

Zur Einladung des Englischen Leichtathletikverbandes auf Durchführung eines Hallen-Länderkampfes zwischen England und Deutschland hat die Deutsche Leichtathletik-Föderation abgelehnt.

Sonja mit schreiender Reklame

Sonja Gienle hat legt ihre viel lauterem angelegte große Gienle-Figurine durch Amerika angetrieben. Sie hat begleitet von einem rund 100 Köpfe starken Gefolge.

Hockey am Sonntag

Wenn nicht noch eine allgemeine Befreiung der Spiele für die Aufstellung von Sonntag, so wird die „Sag“ nach den Punkten am Sonntag wieder aufgenommen.

Handball-Länderkampf Deutschland-Schweiz

Zur bereits für den Herbst 1937 geplante Handball-Länderkampf zwischen Deutschland und der Schweiz ist nun in diesem Frühjahr der Zeitpunkt gekommen.

Bisher zehn Länder angemeldet

Für die Schiedsrichter des Welt- und Europameisterschaften in Wien am 11. bis 20. Februar sind bisher zehn Länder angemeldet worden.

Rus meinem Sportverein

Sportverein Borussia Breitenbrunn, Freunde und Anhänger, befindet am Sonntag das einzige in Halle stattfindende Bezirksfußballspiel Borussia Breitenbrunn gegen Borussia Breitenbrunn.

Sauberkeit im Börsenhandel

Präsident Pfeil eröffnet das Börsenjahr.

Der Leipziger Börsenpräsident Pfeil eröffnete das neue Börsenjahr mit einer Ansprache an seine Mitarbeiter und an die Börsenbesucher. Er stellte fest, daß die Börse im letzten Jahre zu einem Höchststand ihrer Tätigkeit gelangt ist...

Steigende Betriebsausgaben des Bauern

Staatssekretär Backe über die schwierigen Aufgaben der deutschen Landwirtschaft

Der Staatssekretär im Reichs Ernährungsministerium hat an Leiter der Geschäftsbereiche ernannt. Einem von dem Reichs Ernährungsministerium beauftragten für den Wirtschaftsplan Bode...

Die Bauernbetriebe sind jedoch aufgrund steigender Betriebsausgaben gezwungen, sich in Richtung der Viehhaltung zu verlagern. Während des letzten Jahres...

„Schönheit der Arbeit“

Ein Preisschreiben der DAF

Das Reichsamt „Schönheit der Arbeit“ der DAF, „Arbeit durch Freude“ schreibt zusammen mit dem Reichsamte der DAF, ein Preisschreiben aus, an dem sich jeder schaffende Volksgenosse in Groß- und Kleinbetrieben beteiligen kann...

Leistungsabzeichen der DAF

Vier Betriebe unseres Gaus ausgezeichnet.

Am 12. Dezember 1937 wurden insgesamt 152 Betriebe mit dem Leistungsabzeichen der DAF ausgezeichnet. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Industriebetriebe...

Beauftragter zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche ernannt.

Der Reichs- und preussische Minister des Innern hat den Ministerialdirektor Dr. J. Wintermann zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche ernannt...

Neue Vorstandsmitglieder bei Rasch Salzbitterburg

Zurück zum Vorsitz sind die Direktoren Wilhelm Beckhaus (Bismarck) und Heinrich Beyer (Berlin) gewählt worden...

Die Landwirtschaft 1937/38

Die Landwirtschaft 1937/38 liegt die Preisbildung. Im Vergleich zum letzten Jahr ist die Produktion in den meisten Zweigen zurückgegangen. Die Ursachen dafür sind...

Gewerkschaftsumwandlung bei Werschen-Weißenfels

Der Zusammenschluss der Werschen-Weißenfelser Gewerkschaften in die Reichsvereinigten Gewerkschaften bei Werschen-Weißenfels ist erfolgt...

Im englischen Eisen- und Stahlproduktionsbereich ist eine Bewegung im Gange. Die Arbeiter fordern eine Erhöhung der Löhne...

Nur kurz getagt, aber dennoch wichtig

In Gienburg wurde durch Staatssekretär Reinhardt die Beschäftigung der Bevölkerung geregelt.

Die letzten Jahre in der Giechhalden-Beschäftigung sind für die Giechhalden-Beschäftigten ein Jahr der größten Sorge gewesen...

Nach mittigen Mitteilungen betrug die Zahl der arbeitslos im März 1937...

Einem Brandstiftungsversuch in Giechhalden ist durch die Abwehr der Bevölkerung entgangen...

Die Ueberwachungsstelle für Kaufkraft und Arbeit hat die Bestimmungen über die Regelung der Beschäftigung...

Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamts wurden im Dezember 1937 (Bismarck 177) Kontarbeitsstellen...

Unter dem 27. Dezember 1937 hat der Reichsminister eine Verordnung zur Einheitsberechnung der Vermögenssteuer...

Im Giechhalden-Bereich sind die Arbeiter in der Giechhalden-Beschäftigung...

Im Giechhalden-Bereich sind die Arbeiter in der Giechhalden-Beschäftigung...

Die G. B. W. Werschen-Weißenfels hat als Hauptgeschäftsbereich die Beschäftigten...

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ von Privat zu Privat werden nun einwöchentlich (22 mal) veröffentlicht... Preis für kleine Anzeigen 15 Pf.

Donnerstag, 6. Januar 1938

Donnerstag, 6. Januar 1938

OFFENE STELLEN

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen... Abraumtriebshführer

Mit eingehenden Erfahrungen in der Behandlung von Abraumabfällen moderner Konstruktion. Es kommen nur Bewerber, die nachweislich Abt. Schweißarbeiten mit Erfolg befristet haben...

Achtelgeellschaft Sächsische Werke  
Landesenergieversorgung  
Dresden am 24. Bismarckplatz 2

Kaufm. Lehrling  
Mit guter Schul- und Allgemeinbildung ein Schriftliche Bewerben, unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Bäckereilehrling  
Zum 1. April 1938 wird ein Lehrling gesucht. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Bäckereilehrling  
Zum 1. April 1938 wird ein Lehrling gesucht. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Lohnarbeiter-Familie  
Zum 1. 2. 1938 geht ein Mann nach. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Berater-Familie  
Zum 1. 2. 1938 geht ein Mann nach. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Berater-Familie  
Zum 1. 2. 1938 geht ein Mann nach. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Berater-Familie  
Zum 1. 2. 1938 geht ein Mann nach. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Kinderliebendes  
Sucht ein liebevolles Kind. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Jung. Mädch.  
Sucht einen liebevollen Partner. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Männchen  
Sucht eine liebevolle Partnerin. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Männchen  
Sucht eine liebevolle Partnerin. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Männchen  
Sucht eine liebevolle Partnerin. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Männchen  
Sucht eine liebevolle Partnerin. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Männchen  
Sucht eine liebevolle Partnerin. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Männchen  
Sucht eine liebevolle Partnerin. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Männchen  
Sucht eine liebevolle Partnerin. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Männchen  
Sucht eine liebevolle Partnerin. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Männchen  
Sucht eine liebevolle Partnerin. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Hausmädchen  
Sucht eine liebevolle Herrschaft. Bewerbungen unter 1.2.34 an Anzeigerrubrik, Schwetochkestr. 1.

Wichtig wie das „A B C“

Kauf Sportartikel nur bei Schnee!

VEREINS NACHRICHTEN

Eintrittsbewerbung  
Eintrittsbewerbung für den Verein...

Handwerksarbeiten

Prophete

Prophete  
Prophete...

Anfragen

Anfragen  
Anfragen...

Prophete

Prophete  
Prophete...

Das Fachgeschäft für Qualität

Zufriedenstellende Versorgung über Neujahr

Gesteigerte Buttererzeugung in der Festwoche / Eiersversorgung war ausreichend

Wochenbericht der Landesbauerschaft Sachsen-Anhalt. In der Festwoche herrschte auf dem Brotgetreide...

15,7 Millionen Tonnen Zuckerrüben

Ertrag um 29,8 Prozent höher als im Vorjahr. Bei der endgültigen Ermittlung der Rübenanbau...

Preis- und Warenmärkte

Wochenmarktpreise für Halle

Table with market prices for various goods like flour, oil, and meat in Halle.

Magdeburger Zuckernotierungen

Table with sugar market prices in Magdeburg.

Berliner Metallnotierungen

Table with metal market prices in Berlin.

1937 würdig des Mottos „Adel der Arbeit“ Englische Stimme über Deutschlands wirtschaftliche Entwicklung im Jahre 1937

1937 würdig des Mottos „Adel der Arbeit“

Englische Stimme über Deutschlands wirtschaftliche Entwicklung im Jahre 1937. Der Berliner Korrespondent des Times...

25 Jahre Haufserwertung

Haufserwertung Haufser Grofischläche. G. M. B. H. In diesen Tagen konnte die Hauptverwaltung...

Das Wetter von morgen?

Wettervorhersage für den Reichswetterdienst. Berlin, Ausgabestadt Magdeburg.

Wasserstände von heute

Table with water level reports from various locations.

Familien-Nachrichten

For the deceased of the Hirschel family. Fraulein Strietzel. Familiennachrichten.

Unsere inniggeliebte, herzergut Mutter

Frau Emilie Rettig geb. Schulze. In tiefer Trauer Dr. med. Paul Rettig...

Köstlich schmeckt der Seefisch

Advertisement for Nordsee fish products with a fish logo and list of items.

Advertisement for Gebr. Toedtloff bird feed and birdhouses.

Advertisement for Bruchleidende (sprain relief) medicine.

Advertisement for Spranzbrand (burn relief) ointment.

Advertisement for Briefmarken (postage stamps) from Bruno Huth.

Advertisement for Schatbockerei (beer) with a glass of beer illustration.

Advertisement for Konserven (canned goods) with a list of products and prices.